

Quellen und Links:

in Niederösterreich

- www.sauberhaftefeste.at bzw. www.abfallverband.at
umweltschonendes Feiern, Mehrweg-Becher, mobile Geschirrspüler, Geschirrservice, Mülltrennung uvm.
- www.umweltberatung.at
nachhaltiger Konsum, Abfallvermeidung, Waschen/Reinigen, uvm.

allgemein

- www.greening-events.at
Leitfäden und Tipps zur umweltgerechten Organisation von Veranstaltungen
- www.fairtrade.at
Plattform für fair gehandelte Produkte aus Entwicklungsländern
- www.mehrweg.at
österreichische Plattform zur Förderung von Abfallvermeidung durch Mehrwegsysteme (Getränkeverpackung, Transportverpackung, ...)



Die vielen Facetten der Nachhaltigkeit machen sich - gerade vor dem Hintergrund der EURO 2008 - auch im Veranstaltungswesen deutlich bemerkbar: Vom Kindergeburtstag über das Gemeindefest bis hin zu Workshops, Konferenzen und großen Events bietet sich eine große Bandbreite an Möglichkeiten zur Ressourcenschonung. Als Bundesland, das sich mit der Gemeinde21 zur nachhaltigen Zukunftsplanung bekennt, wollen wir uns die Tipps der umweltgerechten Eventgestaltung zu Herzen nehmen!

Dr. Erwin Pröll, Landeshauptmann von Niederösterreich

Kontakt:

Amt der NÖ Landesregierung
Abt. Raumordnung und Regionalpolitik
Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung
DI Bernhard Haas DI Alexandra Schlichting
Tel.: 02732/9025-10802 Tel.: 02742/9005-14902

Nähere Informationen zur Gemeinde21 finden sich unter www.gemeinde21.at

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik
Gestaltung: Horvath, Leobendorf, Druck: radinger.print, Scheibbs, Fotos im Blattinneren: NÖ Abfallwirtschaftsverein

g e m e i n d e

21 Infos

Nr.4 Juni 2008

Veranstaltungen umweltgerecht gestalten

ein baustein der
NÖ dorferneuerung



WIR HABEN NOCH VIEL VOR.



VERANSTALTUNGEN UMWELTGERECHT GESTALTEN - „GREENING EVENTS“: DAS RESSOURCENSCHONENDE „GRÜNE“ VERANSTALTUNGS-ABC.

Mit dem Motto „Greening Events“ halten die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Soziales und Ökonomie) auch Einzug in unsere Veranstaltungskultur und ermöglichen, gezielt und vor allem bewusst

- Umweltbelastungen zu minimieren,
- die regionale Wirtschaft zu stärken,
- soziale und kulturelle Akzente zu setzen sowie
- die öffentliche und mediale Aufmerksamkeit für dieses Thema zu nutzen.



In der niederösterreichischen Dorferneuerung und in der Gemeinde21 ist es selbstverständlich, die Prinzipien der Nachhaltigkeit bei der Arbeit anzuwenden. Daher möchten wir Ihnen in diesem Infoblatt mit einer kleinen, aber noch unvollständigen ABC-Liste einige kleine Anregungen geben, wo und wie auch Sie bei Ihren großen und kleinen Veranstaltungen noch ungenutzte Potentiale finden können ... Und vielleicht können Sie diese Liste auch noch mit eigenen Ideen vervollständigen?!

A bfall

Abfallvermeidung ist das Motto, unter dem alle Aktivitäten stehen. Mülltrennung ist selbstverständlich. Müllbehälter für die getrennte Abfallsammlung gibt es im Bereich der Gastronomie und der BesucherInnen.

B arrierefreiheit

Die besonderen Bedürfnisse behinderter Personen werden berücksichtigt. Es gibt einen barrierefreien Zutritt für RollstuhlfahrerInnen zu allen Veranstaltungen. Die WC-Anlagen sind rollstuhlgängig.

C atering

Es werden vorzugsweise saisonale, regionale und/oder fair gehandelte Bio-Lebensmittel und Getränke angeboten bzw. verarbeitet.

D ...

E nergie verwenden - nicht verschwenden!

Alle Möglichkeiten des Energiesparens werden genutzt, z.B. Raumtemperatur nicht über 21 Grad, Energiesparlampen, Einsatz energieeffizienter Geräte. Bei der Heizung wird erneuerbare Energie

eingesetzt, nach Möglichkeit wird Ökostrom für Gemeinschaftseinrichtungen verwendet.

F airTrade

Fair gehandelter Kaffee und Tee, eventuell auch blumige Dekorationen mit dem FairTrade-Gütesiegel machen in vielerlei Hinsicht Freude!

G ender Mainstreaming

Schriftliche und mündliche Formulierungen werden geschlechtergerecht getätigt. Bei der Besetzung des Podiums und bei der Auswahl der ReferentInnen wird auf eine ausgewogene Geschlechterverteilung geachtet.

H otellerie

Gästen von auswärts können Unterkünfte mit Umweltauszeichnung empfohlen werden (z.B. aus dem Katalog: „Umweltfreundliche Gastlichkeit in Österreich 2008“)

I ...

J eder ist gefragt, selbst seinen Teil beizutragen!

K ...

L ärm

Auch Lärm ist Umweltverschmutzung!

M ehrweg

Porzellan, Glas, Wasserkrüge, Mehrwegkunststoffbecher auf Stofftischtüchern sind hochwertiger und haltbarer als billiges Plastik und Pappe! Sie machen auch weder mehr Arbeit, noch kosten sie mehr - aber sie verändern den Stil - nachhaltig und umweltgerecht! Mehrweggeschirr ist über die Abfallverbände erhältlich, die außerdem mobile Geschirrspüler vermitteln. Auch Mietdienste für Tische, Bühnen, Technik zahlen sich aus!



N ...

O effentliche Erreichbarkeit

Bei Ankündigungen ist ein Hinweis auf öffentliche Anreisemöglichkeiten, Shuttlebusse, Fahrgemeinschaften selbstverständlich.

P räsente

Geschenke sind bei der Herstellung und (Weiter-)Verwendung nachhaltig (sozial, ökologisch, ökonomisch). Sie stammen von heimischen Herstellern bzw. wurden unter Verwendung von Rohstoffen aus fairem Handel erzeugt.

Q ...

R essourcenschonung

Vermeidung der Papierflut z.B. bei Konferenzen: Kommunikation und Dokumentation via E-Mail oder Homepage sind außerdem effizient und zeitgemäß. An Tischen mit Stofftisch-



tüchern statt Papierbezug schmeckt das Essen doppelt so gut. Auch im Kleinen fängt es an: ungebleichte Kaffee- oder Teefilter sind genauso funktionstüchtig!

S ...

T ransportwege

Prinzip der kurzen Wege verfolgen - Lebensmittel beim Nahversorger vor Ort kaufen!

U mweltfreundliche Reinigungsmittel

Diese bringen den gleichen Effekt wie „chemische Keulen“ und belasten die Natur weniger.

V erpackung

Statt Getränken in Verbundkartons, Dosen oder Einweggebinden besser Regionales in Flaschengebinden, Milch in Kännchen, Zucker in Schüsseln usw. anbieten! Der Umwelt und dem Gast zuliebe wird bei Senf, Butter, Zucker, Milch, Ketchup etc. auf portionsweise Verpackung verzichtet.

W asser

Leitungswasser als Erfrischungsgetränk - bereitgestellt in Glaskrügen - ein Trinkgenuss!

X ...

Y ...

Z usammenarbeit

Kooperation und koordinierte Vorbereitung sparen Zeit, Geld und nicht zuletzt Ressourcen.

Wenn Sie Ideen für die verbliebenen Buchstaben haben, würden wir uns über Ihre Anregungen freuen!